

Antrag auf Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG –

Bitte beachten Sie, dass Elterngeld frühestens ab Geburt und rückwirkend höchstens für die letzten **drei Lebensmonate** vor dem Monat des Antragsingangs gezahlt werden kann. Zu den einzelnen Antragspunkten wird auf **das Informationsblatt** hingewiesen.

1	Kind, für das Elterngeld beantragt wird Bitte ORIGINAL-Geburtsbescheinigung mit Verwendungszweck „Elterngeld“ beifügen (bei Mehrlingsgeburten für jedes Kind)	
Nachname, Vorname(n)		
Geburtsdatum	bei Adoption/Adoptionspflege (Tag der Haushaltsaufnahme):	
Mehrlingsgeburt	Zahl der Mehrlinge:	Antragstellung für Mehrlinge (bei Geburt/Inobhutnahme bis 31.12.2014) erfolgt mit Zusatzblatt (Download unter www.familienatlas.de/Elterngeld)
Elternteil 1		Elternteil 2
2	Persönliche Angaben (Für beide Elternteile erforderlich)	
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Nachname		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Wohnort		
Steuer- Identifikationsnummer		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig; <input type="checkbox"/> ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen seit _____: <input type="checkbox"/> verheiratet, <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft gleichgeschlechtlicher Partner	<input type="checkbox"/> ledig; <input type="checkbox"/> ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen seit _____: <input type="checkbox"/> verheiratet, <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft gleichgeschlechtlicher Partner
Ausgeübter Beruf vor der Geburt des Kindes	<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann <input type="checkbox"/> Beruf:	<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann <input type="checkbox"/> Beruf:
Tel. Nr. / Email*)		
3	Antragstellung / Bezugszeitraum / abweichende Auszahlungsvariante	
Antragstellung/Leistungsart-/Höhe Achtung: Hier legen Sie fest, welcher Elternteil das Elterngeld beantragt Lebensmonate, in denen Anspruch auf Mutterschutzleistungen besteht, gelten immer als Monate, für die die Mutter Elterngeld bezieht Auszahlungsvariante Anspruchsanmeldung	Ich beantrage Elterngeld <input type="checkbox"/> in Höhe des Mindestbetrages von 300 € (ggf. Erhöhung um Zuschläge) <input type="checkbox"/> aus Erwerbseinkommen vor der Geburt für folgende Lebensmonate (LM) des Kindes <input type="checkbox"/> 1. bis 12. LM <input type="checkbox"/> anderer Bezugszeitraum: _____. LM bis einschließlich _____. LM _____. LM bis einschließlich _____. LM _____. LM bis einschließlich _____. LM <input type="checkbox"/> Ich beantrage die halbierte Auszahlung des Elterngeldes (=doppelter Auszahlungszeitraum) <input type="checkbox"/> Ich werde Elterngeld – voraussichtlich - zu einem späteren Zeitpunkt beantragen, für _____ Lebensmonate (Anzahl). ▶ Bitte Antrag rechtzeitig stellen ▶ Weitere Angaben entfallen derzeit	Ich beantrage Elterngeld <input type="checkbox"/> in Höhe des Mindestbetrages von 300 € (ggf. Erhöhung um Zuschläge) <input type="checkbox"/> aus Erwerbseinkommen vor der Geburt für folgende Lebensmonate (LM) des Kindes <input type="checkbox"/> 1. bis 12. LM <input type="checkbox"/> anderer Bezugszeitraum: _____. LM bis einschließlich _____. LM _____. LM bis einschließlich _____. LM _____. LM bis einschließlich _____. LM <input type="checkbox"/> Ich beantrage die halbierte Auszahlung des Elterngeldes (=doppelter Auszahlungszeitraum) <input type="checkbox"/> Ich werde Elterngeld – voraussichtlich - zu einem späteren Zeitpunkt beantragen, für _____ Lebensmonate (Anzahl). ▶ Bitte Antrag rechtzeitig stellen ▶ Weitere Angaben entfallen derzeit
Nur für ein Elternteil, das Elterngeld alleine und für mehr als 12 Lebensmonate beansprucht (insbes. Alleinerziehende): Weitere Möglichkeit für verlängerten Leistungsbezug -siehe Informationsblatt-	Ich erfülle in meinen beantragten Lebensmonaten alle folgenden Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • mein Erwerbseinkommen mindert sich nach der Geburt des Kindes (in mindestens 2 der beantragten LM) • mir steht die elterliche Sorge/das Aufenthaltsbestimmungsrecht alleine zu (bitte Nachweis beifügen). • das Kind und ich wohnen mit dem anderen Elternteil nicht in einer gemeinsamen Wohnung. und beantrage deshalb Elterngeld auch für die/den folgenden Monat(e) <input type="checkbox"/> 13. LM und <input type="checkbox"/> 14. LM 	

*) freiwillige Angabe (beschleunigt bei Rückfragen die Bearbeitung)

	Elternteil 1	Elternteil 2
4	Staatsangehörigkeit / Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere: _____	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere: _____
	Andere Staatsangehörige: Passkopie (einschl. Aufenthaltstitel) oder Bescheinigung der Ausländerbehörde (siehe Beilage zum Antrag), EU-/EWR-Staat/Schweiz: EG-Ausweis oder Bescheinigung über das gemeinschaftsrechtliche Aufenthaltsrecht (§ 5 FreizügG/EU) oder Meldebescheinigung bitte beifügen	
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt Ausländisches Arbeitsverhältnis * (Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> seit Geburt in Deutschland <input type="checkbox"/> oder abweichend seit _____ (Tag/Monat/Jahr) <input type="checkbox"/> ich stehe bzw. mein Ehe-/Lebenspartner steht in einem ausländischen Arbeitsverhältnis.*	<input type="checkbox"/> seit Geburt in Deutschland <input type="checkbox"/> oder abweichend seit _____ (Tag/Monat/Jahr) <input type="checkbox"/> ich stehe bzw. mein Ehe-/Lebenspartner steht in einem ausländischen Arbeitsverhältnis.*
Auslandsaufenthalt Ausländisches Arbeitsverhältnis *(Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ und ich stehe in einem inländischen Arbeitsverhältnis* <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ bis _____ Grund:(z.B. ausl. Arbeitsverhältnis, Studium) Beschäftigungsland: _____	<input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ und ich stehe in einem inländischen Arbeitsverhältnis* <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ bis _____ Grund:(z.B. ausl. Arbeitsverhältnis, Studium) Beschäftigungsland: _____
Beschäftigung bei einer EU-Institution *(Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja, bei	<input type="checkbox"/> Ja, bei
Mitglied der NATO-Truppe oder zivilen Gefolges (z.B. US-Soldat), Diplomaten	<input type="checkbox"/> Ja, ich selbst <input type="checkbox"/> Ja, mein Ehe-/Lebenspartner	<input type="checkbox"/> Ja, ich selbst <input type="checkbox"/> Ja, mein Ehe-/Lebenspartner
5	Kindschaftsverhältnis zum Antragsteller	
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind ▶ Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen ◄ <input type="checkbox"/> in Adoptionspflege ▶ Bitte Bestätigung des Jugendamtes/der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◄ <input type="checkbox"/> sonstiges Kindschaftsverhältnis Betreuung wegen Verhinderung der Eltern, ▶ ausführliche Begründung beifügen ◄ : _____ (z.B. Enkelkind) <input type="checkbox"/> nicht sorgeberechtigter Elternteil (Meldebescheinigung und Zustimmung der/s Personensorgeberechtigten beifügen)	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind ▶ Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen ◄ <input type="checkbox"/> in Adoptionspflege ▶ Bitte Bestätigung des Jugendamtes/der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◄ <input type="checkbox"/> sonstiges Kindschaftsverhältnis Betreuung wegen Verhinderung der Eltern, ▶ ausführliche Begründung beifügen ◄ : _____ (z.B. Enkelkind) <input type="checkbox"/> nicht sorgeberechtigter Elternteil (Meldebescheinigung und Zustimmung der/s Personensorgeberechtigten beifügen)
6	Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt	
Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen	<input type="checkbox"/> ab Geburt / Bezugszeitraum (abgesehen z.B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) <input type="checkbox"/> abweichend von _____ bis _____ Begründung: _____ <input type="checkbox"/> Nein, das Kind lebt nicht mit mir im Haushalt	<input type="checkbox"/> ab Geburt / Bezugszeitraum (abgesehen z.B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) <input type="checkbox"/> abweichend von _____ bis _____ Begründung: _____ <input type="checkbox"/> Nein, das Kind lebt nicht mit mir im Haushalt
7	Krankenversicherung	
Gesetzliche Krankenversicherung des jeweiligen Elternteils	<input type="checkbox"/> Ich bin gesetzlich versichert, und zwar <input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> freiwillig versichert <input type="checkbox"/> als Familienangehöriger mitversichert bei _____ (z.B. Ehegatte, Eltern) (Bezeichnung und Sitz der Krankenkasse) _____ (Mitglieds-Nr.) <input type="checkbox"/> Ich bin privat versichert	<input type="checkbox"/> Ich bin gesetzlich versichert, und zwar <input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> freiwillig versichert <input type="checkbox"/> als Familienangehöriger mitversichert bei _____ (z.B. Ehegatte, Eltern) (Bezeichnung und Sitz der Krankenkasse) _____ (Mitglieds-Nr.) <input type="checkbox"/> Ich bin privat versichert

	Elternteil 1	Elternteil 2
8	Mutterschaftsgeld / Arbeitgeberzuschuss / vergleichbare Leistungen	
Anspruch der Mutter (Bei erster Antragsstellung bitte beifügen, auch bei Anträgen allein von Vätern)	<input type="checkbox"/> kein Mutterschaftsgeld <input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse } Bescheinigung der Krankenkasse <input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss während der Mutterschutzfrist } <input type="checkbox"/> Dienst- oder Anwärterbezüge ab der Entbindung, Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften } Bescheinigung des Arbeitgebers oder Kopie der Gehaltsabrechnung <input type="checkbox"/> ausländische Familienleistungen der Mutter und/oder des Vaters } Bescheinigung und Bescheinigung des Dienstherrn über die Schutzfrist, die Elternzeit, bzw. über den Zuschuss <input type="checkbox"/> ausländische Familienleistungen der Mutter und/oder des Vaters } Bescheinigung, ggf. deutsche und/oder Übersetzung	
9 a	Prüfung der gesetzlichen Einkommensgrenze („Reichensteuerprüfung“)	
Einkommen aus dem letzten Kalenderjahr vor der Geburt (§ 1 Abs. 8)	Mein bzw. unser zu versteuerndes Familieneinkommen aus dem Vorjahr der Geburt des Kindes überschreitet <u>sicher</u> <input type="checkbox"/> 250.000 € (Grenze gilt für Alleinlebende) <input type="checkbox"/> 500.000 € (Grenze gilt für alle Partnerschaftsformen) unterschreitet <u>sicher</u> <input type="checkbox"/> 250.000 € (Grenze gilt für Alleinlebende) <input type="checkbox"/> 500.000 € (Grenze gilt für alle Partnerschaftsformen)	
	Nur wenn Sie sich nicht sicher sind, hier antworten: <input type="checkbox"/> <u>Ernsthaft mögliches</u> Überschreiten obiger Grenzen möglich. <input type="checkbox"/> <u>Voraussichtlich kein</u> Überschreiten obiger Grenzen.	
9 b	Erwerbseinkommen > VOR < der Geburt des Kindes	
Innerhalb des maßgebenden Zwölfmonatszeitraums vor Geburt des Kindes bzw. vor Beginn der Mutterschutzfrist	Angaben/Abfragen dazu nur in der Erklärung zum Einkommen (liegt anbei, bzw. steht zum Download unter www.familienatlas.de/elterngeld zur Verfügung). Sie ist immer auszufüllen, wenn > mehr als Mindestelterngeld (300 Euro) beantragt wird und > für Grundleistungsbezieher für die Feststellung des Durchschnittseinkommens für den Freibetrag bei der Berechnung der Grundsicherungsleistung Achtung: Ohne Erklärung zum Einkommen kann nur das Mindestelterngeld für längstens 12 Lebensmonate an die Eltern gezahlt werden!	
9 c	(Erwerbs) Tätigkeit > nach < der Geburt des Kindes	
Erwerbstätigkeit im Elterngeld-bezugszeitraum (LM nach Feld 3)	<input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum <input type="checkbox"/> tätig ab/seit _____ mit _____ Wochenstunden > Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) <input type="checkbox"/> tätig in einer Berufs(aus)bildungsmaßnahme > Nachweis beifügen <input type="checkbox"/> Inanspruchnahme von Urlaub: ____ Tage von _____ bis _____ > Arbeitgeberbescheinigung (siehe Beilage) <input type="checkbox"/> tätig in Tagespflege, Anzahl der Kinder _____ (Bescheinigung nach § 23 SGB VIII beifügen)	<input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum <input type="checkbox"/> tätig ab/seit _____ mit _____ Wochenstunden > Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) <input type="checkbox"/> tätig in einer Berufs(aus)bildungsmaßnahme > Nachweis beifügen <input type="checkbox"/> Inanspruchnahme von Urlaub: ____ Tage von _____ bis _____ > Arbeitgeberbescheinigung (siehe Beilage) <input type="checkbox"/> tätig in Tagespflege, Anzahl der Kinder _____ (Bescheinigung nach § 23 SGB VIII beifügen)
9 d	Sonstige Leistungen im Bezugszeitraum (z.B. Arbeitslosengeld I oder II, Krankengeld, Arbeitslohn ersetzende Renten, Pension - auch vergleichbare Leistungen aus privaten Versicherungen -)	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja > entsprechende Nachweise beifügen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja > entsprechende Nachweise beifügen
10	Anzahl weiterer Kinder im Haushalt * <input type="text"/> (bitte eintragen)	
Zusatzangaben zu Geschwisterkindern (soweit für den Geschwisterbonus von Bedeutung) > Bitte Kopie eines aktuellen Kindergeldnachweises und der Geburtsurkunde beifügen	Folgende Kinder leben in meinem/unserem Haushalt und werden von mir/uns betreut und erzogen	
	Nachname, Vorname(n)	Geburts- bzw. bei Adoptionen Haushaltsaufnahmedatum
		ggf. Grad der Behinderung > Kopie des Ausweises, Feststellungsbescheid beifügen
	Kindschaftsverhältnis zum Elternteil 1 (wie Feld 5) <input type="checkbox"/> leiblich; <input type="checkbox"/> anderes, nämlich: _____	Kindschaftsverhältnis zum Elternteil 2 (wie Feld 5) <input type="checkbox"/> leiblich; <input type="checkbox"/> anderes, nämlich: _____
11 a	Bankverbindung Das Elterngeld soll auf folgendes Konto überwiesen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:	
Name Geldinstitut		
IBAN		
BIC / SWIFT-Code		
Kontoinhaber , wenn nicht identisch mit antragstellender Person		
11 b Postbarzahlung	<input type="checkbox"/> Ja Das ist nur möglich, wenn kein eigenes Konto bzw. keine Verfügungsberechtigung über ein Konto besteht.	<input type="checkbox"/> Ja Das ist nur möglich, wenn kein eigenes Konto bzw. keine Verfügungsberechtigung über ein Konto besteht.

Ich werde **bei Änderung der Verhältnisse** die **Elterngeldstelle bei dem zuständigen Hessischen Amt für Versorgung und Soziales unverzüglich unterrichten**, insbesondere wenn

- eine – auch nur geringfügige – **Erwerbstätigkeit aufgenommen** wird,
- sich das **Einkommen** aus der Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezugs **ändert**,
- **Entgeltersatzleistungen** (z.B. Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld) oder **Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung beantragt/bezogen** werden,
- der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt gewechselt wird,
- ein Verfahren zum Widerruf oder zur Rücknahme des Aufenthaltstitels eingeleitet wurde,
- die Aufenthaltsgenehmigung geändert oder entzogen wurde bzw. der Aufenthaltstitel erlischt oder erloschen ist,
- die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird,
- das Kind/die Kinder, für das/die Elterngeld bezogen wird, oder ein Geschwisterkind nicht mehr von mir betreut und erzogen wird und/oder, nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt/leben
- eine Änderung der familiären Verhältnisse eintritt (z.B. Geburt eines weiteren Kindes),
- Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld oder Dienstbezüge, Anwärterbezüge und Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften für die Zeit der Beschäftigungsverbote vor der Geburt eines weiteren Kindes zustehen oder sich diese Leistungen nach Antragstellung noch ändern,
- nachträglich Mutterschaftsgeld gewährt oder wegen Frühgeburt weitergewährt wurde - Feld 8 -.
- in den Voraussetzungen für den Geschwisterbonus eine Änderung eintritt,
- eine sonstige Anspruchsvoraussetzung entfällt,

Für den Fall, dass der nichtsorgeberechtigte Partner das Elterngeld beantragt, erklärt die sorgeberechtigte Mutter sich damit einverstanden, dass die Zahlung an ihn erfolgt (sofern nicht einverstanden: Satz bitte streichen).

Es wird versichert, dass

- **die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und**
- **für das Kind/die Kinder, für das/die mit diesem Antrag Elterngeld begehrt wird, kein weiterer Antrag auf Zahlung von Elterngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt wurde/wird.**

Ich bin damit einverstanden, dass die Elterngeldstelle bei dem zuständigen Hessischen Amt für Versorgung und Soziales von meinem Arbeitgeber weitere Auskünfte einholt, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. (sofern nicht einverstanden: Satz bitte streichen)

Von den Mitteilungspflichten und den Ausführungen im Informationsblatt zu diesem Antrag habe ich Kenntnis genommen.

Hinweise

- Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Elterngeldgesetzes erhoben.
- Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen.
- Das Elterngeld ist in Höhe des jeweiligen Mindestbetrages nicht pfändbar. Es ist steuerfrei, unterliegt aber wie andere Entgeltersatzleistungen dem Progressionsvorbehalt des § 32b EStG.

Bitte überprüfen Sie nochmals, ob Ihre Angaben richtig und vollständig sind. Sie können damit zu einer beschleunigten Antragsbearbeitung und raschen Entscheidung beitragen.

Ist Elterngeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. In diesem Fall kann gemäß § 14 BEEG (Bußgeldvorschrift) in Verbindung mit § 60 SGB I ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit Ihrer Erklärung zum Einkommen.

Der Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben (Ausnahme: z.B. Alleinerziehung).

Ort, Datum

Unterschrift des Elternteils 1

Unterschrift des Elternteils 2

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters; Bevollmächtigter oder Pfleger des Antragstellers (ggfs. Angaben zur Person und Nachweise beifügen)

Nur von der Elterngeldstelle auszufüllen!

Die Grunddaten wurden vollständig und richtig erfasst.

Die Daten wurden vollständig und richtig ermittelt und erfasst.
Die Antragsbearbeitung ist rechnerisch und sachlich richtig.

Datum/Unterschrift/VergGr. bzw. DBZ

Datum/Unterschrift/VergGr. bzw. DBZ

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils
---	--

Erklärung zum Einkommen zum Elterngeldantrag

▶ Angaben sind von dem Elternteil erforderlich, der Elterngeld beantragt. Zutreffendes bitte ankreuzen ◀

(bei Antragstellung beider Elternteile Vordruck ggf. kopieren oder Download unter www.familienatlas.de/elterngeld)

A	Verschiebetatbestände (der maßgebliche Bemessungszeitraum ergibt sich aus den Feldern C, D oder E)
----------	---

Verschiebetatbestände sind Zeiten, die den regelmäßigen Bemessungszeitraum für die Berechnung des Elterngeldes zurückverlagern können:

- a) Mutterschaftsgeldbezug/Arbeitgeberzuschuss vor Geburt des Kindes
 ja ▶ Bitte Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse/Gehaltsbescheinigung des Arbeitgebers beifügen.
- b) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung
 ja ▶ Bitte ärztliches Attest beifügen. Selbständige haben **zusätzlich** den Einkommensverlust glaubhaft zu machen.
- c) Elterngeldbezug für ein Vorkind **ohne** Beanspruchung der verlängerten Auszahlungsoption nach §6 BEEG
 ja ▶ Bitte Elterngeldbescheid in Kopie beifügen.
- d) Einkommensverlust wegen Leistungen aufgrund von Wehrdienst oder Zivildienst Stand Mai 2011 (auch Freiwilligendienst)
 ja ▶ Bitte entsprechende Leistungsnachweise in Kopie beifügen.

Das Elterngeld wird aus dem Erwerbseinkommen berechnet. Dies sind Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit und Gewinneinkünfte (= sprachliche Zusammenfassung der Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft).

Einkommen ▶ v o r ◀ der Geburt des Kindes

	Antragsteller ohne Erwerbseinkommen
--	--

B	<input type="checkbox"/> Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes und im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes kein Erwerbseinkommen (z.B. Hausfrau/-mann, Student, Rentner, sonstige Erwerbslose). —————▶ weiter mit Feld H
----------	---

	Antragsteller mit – ausschließlich - Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (Lohn, Gehalt)
--	--

C	<input type="checkbox"/> Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes, im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes und im Kalenderjahr vor dem Jahr in dem ggf. ein Verschiebetatbestand liegt keine Gewinneinkünfte .
----------	---

Maßgeblich ist das Einkommen aus den 12 Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes. Unter Feld A bejahte Zeiträume (Verschiebetatbestände) führen regelmäßig zu einer entsprechenden Zurückverlagerung des Zwölfmonatszeitraumes.
 Sollte sich die Rückverlagerung ausnahmsweise nachteilig auswirken, z.B weil sie in Zeiträume mit geringerem Erwerbseinkommen führt, kann auf sie (ggf. auch für einzelne Monate des Leistungszeitraumes) schriftlich verzichtet werden
—————▶ **weiter mit Feld F**

	Antragsteller mit – ausschließlich - Gewinneinkünften
--	--

D	<input type="checkbox"/> Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes und/oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes keine Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit . Unter Feld A genannte Zeiträume liegen nicht vor.
----------	---

Maßgeblich ist das Einkommen aus dem letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes (=Kalenderjahr)
—————▶ **weiter mit Feld F**

Ich hatte – ggf. auch nur zeitweise – Gewinneinkünfte aus
 selbständiger Tätigkeit Gewerbebetrieb Land- und Forstwirtschaft

Bei nur vorübergehenden Einkünften bitte den Zeitraum angeben (von – bis):

Art der selbständigen Tätigkeit/Art des Gewerbes: _____

Verschiebung des Bemessungszeitraums:

Liegt zumindest einer der unter Feld A genannten Verschiebetatbestände in den Gewinnermittlungszeiträumen für obiges Einkommen vor, ist **auf Antrag** der Bemessungszeitraum auf die Gewinnermittlungszeiträume (Kalenderjahr, Wirtschaftsjahr) davor zurück zu verlagern (siehe Infoblatt Nr. 9).

Ich beantrage die Berücksichtigung von Verschiebetatbeständen (aus Feld A) _____

(Mehrfachverschiebungen sind ggf. möglich) und bestimme so das Kalenderjahr _____ als mein Bemessungsjahr.

▶ Wenn auf Antrag der Bemessungszeitraum verschoben wird und hierin **Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen**, gelten die Ausführungen im Feld E.

Antragsteller mit Gewinneinkünften **und** Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (**Mischeinkünfte**)

Ich hatte in den 12 Monaten vor der Geburt des Kindes oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes oder auch nur in Teilen der genannten Zeiträume **Gewinneinkünfte und Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit.**

(Dabei kommt es nur darauf an, dass beide Arten Einkünfte in einem der genannten Zeiträume – darin ggf. auch nur vorübergehend – vorliegen. Art, Dauer und Umfang der Tätigkeit sind unerheblich)

Ich hatte – ggf. auch nur zeitweise – Gewinneinkünfte aus

selbständiger Tätigkeit Gewerbebetrieb Land- und Forstwirtschaft

Bei nur vorübergehenden Einkünften bitte den Zeitraum angeben (von – bis):

Art der selbständigen Tätigkeit/Art des Gewerbes: _____

Maßgeblich ist ausschließlich das Einkommen aus dem letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes (=Kalenderjahr)

Verschiebung des Bemessungszeitraums:

Liegt zumindest einer der unter Feld A genannten Verschiebatbestände in den Gewinnermittlungszeiträumen für obiges Einkommen vor, ist **auf Antrag** für die Gewinneinkünfte **und** für die Einkünfte aus nichtselbständiger Erwerbstätigkeit der Bemessungszeitraum auf die Gewinnermittlungszeiträume (Kalenderjahr, Wirtschaftsjahr) davor zurück zu verlagern (siehe Infoblatt Nr. 9).

Ich beantrage die Berücksichtigung von Verschiebatbeständen (aus Feld A) _____
(Mehrfachverschiebungen sind ggf. möglich) und bestimme so das Kalenderjahr _____ als mein Bemessungsjahr.

Nachweise zum Einkommen

Für Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit gilt:

Im nach Feld C oder E maßgebenden Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus

voller Erwerbstätigkeit Teilzeittätigkeit einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en

Das Arbeitsverhältnis war befristet vom _____ bis _____.

▶ **Bitte weisen Sie Ihr Einkommen durch Ihnen vorliegende monatliche Lohn-/Gehaltsabrechnungen bzw. Bezügemitteilungen lückenlos nach (Kopien sind ausreichend). Für Monate mit Einkommen, aber ohne Gehaltsabrechnung, ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Monate ohne jeden Nachweis werden mit 0 Euro berücksichtigt.**

▶ Mütter fügen bitte eine Bescheinigung des Arbeitgebers über Beginn und Ende der Mutterschutzfrist bei.

▶ Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über den genauen Zeitraum der tatsächlichen Elternzeit bei.

Für Gewinneinkünfte gilt für den gemäß Feld D oder E maßgebenden Bemessungszeitraum:

▶ Bitte **Einkommensteuerbescheid** (Kopie) des vergangenen Kalenderjahres vollständig beifügen, liegt dieser noch nicht vor, ist das Einkommen glaubhaft zu machen. Hierzu bitte den letzten Steuerbescheid und eine Einnahmen/Ausgaben-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschließlich AfA) für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes sowie den letzten Steuervorauszahlungsbescheid beifügen. (Elterngeld wird auf dieser Basis vorläufig berechnet).

▶ Besteht das Einkommen nur zeitweise, bitte den Tätigkeitszeitraum belegen, vorliegende An- und Abmeldebelege beifügen.

▶ Wird kein Steuerbescheid erteilt, ist eine entsprechende Bestätigung des Finanzamtes (Nichtveranlagungsbescheid) vorzulegen.

▶ Sofern weder Steuerbescheid noch eine Gewinnberechnung vorgelegt werden können (entsprechende Erklärung notwendig), sind die Einnahmen zu belegen. Es erfolgt ein Betriebsausgabenabzug von 25%, der **verbleibende Betrag** wird berücksichtigt.

Ergänzende Angaben bei vorhandenen Gewinneinkünften

Im für mich maßgebenden Bemessungszeitraum bestand **ggf. auch nur für Teile der Gewinneinkünfte oder auch nur zeitweise**

a) Pflicht-Mitgliedschaft in Zweigen der gesetzlichen Sozialversicherung nein oder ja in:

Krankenversicherung *

Pflegeversicherung *

Arbeitslosenversicherung *

Rentenversicherung (schließt z.B. auch die berufsständischen Versorgungswerke Ärzte, Rechtsanwalt, Architekt ein) *

* (Beitrags)Bescheide bitte beifügen, ggf. Bescheide über Befreiung oder Beginn und Ende beifügen.

G **b) Kirchensteuerpflicht**
 durchgehend ja zeitweise von _____ bis _____ nein

c) Weitere Kinder, für die ich Anspruch auf einen **Kinderfreibetrag** nach §51a in Verbindung mit §32 EStG habe und die **noch nicht in Feld 10 des Elterngeldantrages aufgeführt sind. Kindergeldnachweis bitte beifügen.**

Bitte auf einem Begleitzettel aufführen mit Name, Vorname und Geburtsdatum.

H Sonstige Einnahmen (**Einkommensersatzleistungen**) -keine abschließende Aufzählung-

Arbeitslosengeld I Arbeitslosengeld II Krankengeld
 Renten oder andere Leistungen (auch aus privaten Versicherungen) (Art):

_____ vom _____ bis _____

▶ **Bitte Nachweise beifügen** ◀

Einkommen ▶ n a c h ◀ der Geburt des Kindes

▶ Abfrage von Einkommen ausschließlich im beantragten Bezugszeitraum
(=Lebensmonate nach Feld 3 im Antrag) ◀

„Ja“ bedeutet, dass Sie mit oder ohne eigene Arbeitsleistung Einnahmen aus dieser Einkommensart haben

Die nachstehenden Fragen sind mit „Ja“ zu beantworten, wenn Sie eine der genannten Einkunftsart haben (werden) oder Sozialleistung beziehen (werden). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht mit „Ja“ beantwortete Felder als mit „Nein“ beantwortet gelten, dies bedeutet bei den Einkunftsarten, dass Sie aus diesen kein Einkommen haben oder dass Sie solche nicht erhalten.

Nichtselbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja	▶ Falls ja, bitte nachstehendes Feld K beachten und ausfüllen
Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja	▶ Falls ja, bitte nachstehendes Feld L beachten und ausfüllen
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> Ja	
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ja	
Sonstige Leistungen/Einnahmen	<input type="checkbox"/> Ja	

➔ Wenn Sie trotz erzielter Einnahmen aus Gewinneinkünften >vor der Geburt< im beantragten Zeitraum keine Einnahmen haben, ist **zusätzlich** zu erklären, welche Maßnahmen dafür getroffen wurden (Betriebsstillegung, Abmeldung etc.). Geeignete Unterlagen bitte beifügen.

K Nichtselbständige Arbeit

a) Erwerbstätigkeit ab _____ bzw. vom _____ bis _____

b) Es werden Einkünfte erzielt aus
 Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden
 einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en
 fortlaufenden, leistungsunabhängigen Sachbezügen **ohne eigene Tätigkeit** (z.B. weitere Nutzung eines Dienstwagens)
 anderen Vergütungen (z.B. regelmäßig anfallenden Provisionszahlungen; Sabbatjahrregelung)

▶ Beschäftigte fügen bitte eine Bestätigung des Arbeitgebers über die Teilzeittätigkeit bei.
▶ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Vorlage des Arbeitsvertrages in Verbindung mit Ihnen vorliegenden Lohn-/Gehaltsabrechnungen über die Teilzeittätigkeit.
▶ Zu diesem Zweck kann das Formular „Teilzeitbestätigung im Bezugszeitraum“ verwendet werden. Es steht auch zum Download unter www.familienatlas.de/elterngeld zur Verfügung.

L Gewinneinkünfte (Selbständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft)

a) Abfrage der wöchentlichen Arbeitszeit:
 Meine Arbeitszeit betrug **vor der Geburt des Kindes** regelmäßig _____ Wochenstunden.
 Meine Arbeitszeit beträgt nun regelmäßig _____ Wochenstunden. Ich habe folgende Vorkehrungen (ggf. zur Reduzierung) getroffen, damit diese wöchentliche Arbeitszeit maximal 30 Wochenstunden erreicht (z.B. Einstellung einer Ersatzkraft):

Nachweise bitte beifügen.

b) voraussichtliche Einnahmen / voraussichtlicher Gewinn

Ich prognostiziere nur die **Einnahmen** im Sinne einer Einnahmeüberschussrechnung (EÜR) nach §4 Abs. 3 EStG. Zur Gewinnermittlung wird die Elterngeldstelle eine Betriebsausgabe von 25% der Einnahmen abziehen.

- oder -

Ich beantrage die Berücksichtigung meines **Gewinnes** (Einnahme – tatsächlicher Ausgaben = EÜR nach § 4 Abs. 3 EStG erforderlich).
Bitte ggf. Prognose erstellen

Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden
selbständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____

► **Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn bzw. die Einnahmen in diesem Zeitraum sind durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose z.B. durch Steuerberater, Selbsteinschätzung, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst) ◄**

M Sonstige Einnahmen (**Einkommensersatzleistungen**) - keine abschließende Aufzählung -

Arbeitslosengeld I Arbeitslosengeld II Krankengeld
 Renten oder andere Leistungen (auch aus privaten Versicherungen) (Art):

_____ vom _____ bis _____

► **Bitte Nachweise beifügen** ◄

Hinweise

► **Ohne diese Erklärung zum Einkommen kann über den Anspruch auf Elterngeld, der über den Mindestbetrag in Höhe von mtl. 300 Euro hinausgeht, nicht entschieden werden.**
► **Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag.**

Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtigkeit und die Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.